

## **Radschnellweg: SPD will Bürger mit einbeziehen**

Kreis Pinneberg

Per Fahrrad auf einem Radschnellweg durch den Kreis Pinneberg nach Hamburg – dieses ehrgeizige Projekt schreitet voran. Die Erstellung einer Machbarkeitsstudie ist beschlossen. Die Kreis-SPD hofft auf eine schnelle Umsetzung. Bereits nach der Sommerpause soll aus verschiedenen Möglichkeiten der Trassenführung eine Vorzugsvariante innerhalb eines Korridors entlang der Bahnstrecke von Elmshorn nach Hamburg vorgeschlagen werden. „Die zügige Umsetzung wird aber nur gelingen, wenn Planer, Kreis, Städte und Gemeinden an einem Strang ziehen – und zwar in die gleiche Richtung“, sagt Ulrich Rahnenführer, stellvertretender Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion. Nach Ansicht der Sozialdemokraten sollen die Menschen in den betroffenen Regionen in den Umsetzungsprozess mit einbezogen werden. Das soll bereits bei der abschnittswisen Untersuchung der Vorzugsvariante mit Bürgerveranstaltungen geschehen. Gleiches gelte für die Kommunen entlang der möglichen Trasse. Gerade die Einbindung der Kommunen in den Planungsprozess ist für Rahnenführer von entscheidender Bedeutung für die Realisierung des Projektes: „Denn das Planungsrecht liegt vor Ort.“ bam